

HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZENCAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO**Verfügung des Direktors der Abteilung IV****Disposizioni del Direttore della ripartizione IV****Betreff:****Oggetto**

Auftragserteilung an InfoCamere K.A.G. für Virtual Desktop Infrastructure (VDI) - Dienst für den Zeitraum 01.01.2024 – 31.12.2025. Ermächtigung der Ausgabe.

Conferimento di un incarico ad InfoCamere Scpa per il servizio di Virtual Desktop Infrastructure (VDI) dal 01.01.2024 al 31.12.2025. Autorizzazione alla spesa.

Präambel und Begründung:**Preambolo e motivazione:**

Die Handelskammer Bozen hat mit InfoCamere K.A.G., In-House-Gesellschaft, an der die Handelskammer Bozen genauso wie die anderen Handelskammern beteiligt ist, einen Vertrag über den VDI-Service abgeschlossen, der am 31.12.2023 ausgelaufen ist.

La Camera di commercio di Bolzano ha sottoscritto con InfoCamere Scpa, società in house partecipata dalla Camera di commercio di Bolzano, così come dalle altre Camere di commercio italiane, il contratto per il servizio VDI in scadenza il 31.12.2023.

Eine Vertragsverlängerung ist jetzt unbedingt erforderlich.

Risulta ora assolutamente indispensabile prorogare il contratto.

Der Bereich In-House-Providing wird durch Art. 7, Absatz 2 des GvD Nr. 36/2023, Kodex der öffentlichen Verträge, geregelt und sieht vor, dass die öffentlichen Auftraggeber unter Einhaltung der in den Artikeln 1, 2 und 3 des genannten Dekrets festgelegten Grundsätze durch eine begründete Maßnahme Bau-, Dienstleistungs- oder Lieferaufträgen direkt an In-House-Gesellschaften vergeben können, wobei die Maßnahme bei institutionellen Dienstleistungen als hinreichend begründet gilt, wenn sie die Vorteile in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Zügigkeit oder die Verfolgung strategischer Interessen berücksichtigt.

La materia relativa all'in house providing è regolata dall'art. 7, comma 2 del d.lgs. n. 36/2023, recante il Codice degli appalti pubblici, che prevede che le stazioni appaltanti possano affidare direttamente a società in house lavori, servizi o forniture, nel rispetto dei principi di cui agli articoli 1, 2 e 3 del codice stesso, con provvedimento motivato e che in caso di prestazioni strumentali, il provvedimento si intende sufficientemente motivato qualora dia conto dei vantaggi in termini di economicità, di celerità o di perseguimento di interessi strategici.

Im Allgemeinen bringt die In-House-Vergabe von Aufträgen, einige erhebliche Vorteile mit sich, wie insbesondere:

In generale, la gestione in house degli affidamenti comporta il conseguimento di alcuni rilevanti vantaggi, quali:

- die Öffentliche Verwaltung als effektive Inhaberin der Dienstleistung;
- das Fehlen von Gewinnabsicht der In-House-Gesellschaft;
- der größere und schnellere Handlungsspielraum der auftragserteilenden Körperschaft gegenüber einem In-House-Anbieter, im Vergleich zu einem privaten Anbieter;
- die Möglichkeit für die öffentliche Verwaltung, durch eine analoge Kontrolle eine ausgeprägte Überwachung der Gesamtverwaltung der In-House-Gesellschaft durchzuführen;
- die Kosteneindämmung und Zeitersparnis bei der Vergabe der Dienstleistung, im Hinblick auf die Ausschreibungsverfahren zur Auswahl eines zu beauftragenden Unternehmens.

- la titolarità pubblica della gestione effettiva del servizio;
- l'assenza di scopo di lucro in capo alla società in house;
- i maggiori e più rapidi margini di intervento disponibili per l'ente affidante nei confronti di un gestore in house rispetto ad un operatore privato;
- la possibilità per l'amministrazione pubblica di attuare, attraverso forme di esercizio del controllo analogo, un pregnante monitoraggio sulla gestione complessiva della società in house;
- il contenimento dei costi e dei tempi necessari per l'affidamento del servizio rispetto alle procedure di gara per la selezione di un'impresa affidataria.

Außerdem ist die In-House-Gesellschaft in der Lage, besonders auf die Bedürfnisse des Gebietes eingehen zu können, innovative Lösungen zu finden, indem sie die spezifischen Bedürfnisse des Kammersystems erfasst, und zudem verfügt sie über eine flexible Organisationsstruktur und eine hohe Qualität der Überwachung in Bezug auf die Art der Leistungserbringung.

Infocamere K.A.G., In-House-Gesellschaft, an der die Handelskammer Bozen genauso wie die anderen Handelskammern beteiligt ist, hat die Aufgabe, im Interesse und im Namen der Handelskammern und nach betriebswirtschaftlichen Kriterien ein nationales Informationssystem aufzubauen, zu organisieren und zu verwalten.

Infocamere K.A.G. bietet ihren Mitgliedern auch Verwaltungs- und Datenverarbeitungstätigkeiten, IT-Beratung und -Unterstützung sowie die Lieferung von Produkten und Dienstleistungen, einschließlich IT- und telematische Verbindungen zur Optimierung der funktionalen Effizienz des Systems.

Die von Infocamere K.A.G. angebotenen Dienstleistungen entsprechen daher den spezifischen Anforderungen der Kammern und sind, auch wenn sie einzeln zu erwerben sind, in eine umfassende Dienstleistungslogik eingebunden, die auf die Verfolgung der institutionellen Ziele ihrer Mitglieder ausgerichtet ist.

Infocamere K.A.G., stellt seinen Mitgliedern im Rahmen seines Konsortialauftrags, eine Reihe von obligatorischen Diensten zur Verfügung, die in spezifischen Verordnungen festgelegt sind und die die Anwendungsinfrastruktur für das Funktionieren des Kammersystems und seiner wichtigsten Vermögenswerte, wie das Handelsregister und andere Datenbanken der Kammer, bilden.

Neben den obligatorischen Diensten sieht die Konsortialordnung vor, dass jedes Mitglied fakultativ zusätzliche IT-/Betriebsdienste, in Anspruch nehmen kann.

Die fakultativen Dienste, können in die folgenden Kategorien eingeteilt werden, welche von Infocamere im Einvernehmen mit seinen Mitgliedern, festgelegt wurden:

- Klasse "A": Dienstleistungen, die auf dem Markt nicht verfügbar sind, weil sie spezifisch für die vom Kammersystem ausgeübte Tätigkeit sind;
- Klasse "B": Dienstleistungen, die auf dem Markt als nicht verfügbar gelten oder die bei erster Betrachtung "absolut nicht vergleichbar" mit ähnlichen Lösungen sind, die auf dem Markt unter den Wettbewerbsbedingungen, verfügbar sind;
- Klasse "C": Dienstleistungen, die als "vergleichbar" mit gleichwertigen Lösungen eingestuft werden, die auf dem Markt unter Wettbewerbsbedingungen, verfügbar sind.

La società in house è, inoltre, in grado di porre particolare attenzione ai bisogni del territorio, ha la capacità di identificare soluzioni innovative interpretando bisogni specifici del sistema camerale, ha una struttura organizzativa flessibile e una elevata qualità della supervisione rispetto al metodo di espletamento del servizio.

InfoCamere Scpa, società in house partecipata dalla Camera di commercio di Bolzano, così come dalle altre Camere di commercio italiane, ha per oggetto il compito di approntare, organizzare e gestire nell'interesse e per conto delle Camere di commercio e con criteri di economicità gestionale, un sistema informatico nazionale.

InfoCamere Scpa provvede, inoltre, a favore dei propri soci allo svolgimento di attività di gestione e di elaborazione dati, di consulenza e di assistenza informatica, nonché di fornitura di prodotti e di servizi anche informatici e di collegamento telematico miranti ad ottimizzare l'efficienza funzionale del sistema.

Le prestazioni offerte da InfoCamere Scpa rispondono, pertanto, alle specifiche esigenze camerali e, anche se rinvenibili singolarmente, sono inserite in una logica di servizio complessivo orientato al perseguimento delle finalità istituzionali dei soci.

InfoCamere Scpa, in coerenza con il proprio mandato consortile, assicura ai propri soci alcuni servizi obbligatori definiti da apposito regolamento che, di fatto, costituiscono l'infrastruttura applicativa alla base del funzionamento operativo del sistema camerale e dei suoi asset principali quali il Registro Imprese e le altre banche dati camerali.

A fianco dei servizi obbligatori, il regolamento consortile prevede che ciascun socio possa avvalersi di ulteriori servizi di natura informatica/operativa su base facoltativa.

I servizi facoltativi sono classificabili nelle seguenti categorie definite da Infocamere in accordo con i propri soci:

- Classe "A": servizi non rinvenibili sul mercato perché specifici rispetto all'attività svolta dal sistema camerale;
- Classe "B": servizi ritenuti indisponibili sul mercato o che risultano, ad un primo esame, "assolutamente non confrontabili" con soluzioni simili disponibili sul mercato in regime di concorrenza;
- Classe "C": servizi classificati come "confrontabili" con soluzioni equivalenti disponibili sul mercato in regime di concorrenza.

Bei der Inhouse-Vergabe von Dienstleistungen, die auf dem Markt zu Wettbewerbsbedingungen verfügbar sind, müssen die Vergabestellen eine vorherige Bewertung der wirtschaftlichen Angemessenheit des Angebots von In-House-Unternehmen, durchführen.

Artikel 11 der Konsortialverordnung von InfoCamere K.A.G., sieht vor, dass alle zwei Jahre durch einen qualifizierten Dritten, eine Analyse der technisch-wirtschaftlichen Angemessenheit der angebotenen fakultativen Dienste/Produkte durchgeführt wird, um die Bestimmungen für die In-House-Vergaben, einzuhalten.

Die letzte Benchmark-Analyse, die im Oktober 2022 durch das Unternehmen Deloitte durchgeführt wurde (Prot. Nr. 1367/2022), umfasste die Analyse von 48 Dienstleistungen, darunter 21 fakultative Dienstleistungen der Klasse B und 27 fakultative Dienstleistungen der Klasse C.

Der von Infocamere K.A.G. angebotene VDI-Dienst, fällt in den fakultativen Dienst der Klasse B, da er ein hohes Maß von individueller Anpassung an die Bedürfnisse der Handelskammern aufweist, so dass er nicht mit ähnlichen, auf dem Markt unter Wettbewerbsbedingungen verfügbaren Lösungen, verglichen werden kann.

Der VDI-Dienst umfasst:

- die Virtualisierung von Arbeitsplätzen durch virtuelle Desktops, die dem/der einzelnen Benutzer/in, zugewiesen werden;
- die Nutzung von VDI-Arbeitsplätzen auch aus einem externen Netzwerk und für die Fernarbeit, sowie die zentrale Verwaltung von Vorlagen, Policy und Backups;
- die Verfügbarkeit von insgesamt 30 GB Festplattenspeicher für jeden Arbeitsplatz.

Der VDI-Dienst garantiert somit:

- ein hohes Niveau an Datensicherheit und ermöglicht die Einhaltung der Bestimmungen des Kodex der digitalen Verwaltung;
- die Nutzung von Arbeitsplätzen außerhalb der regulären Arbeitszeiten;
- Einsparungen im Hinblick auf den Betrieb der lokalen Infrastruktur durch die Möglichkeit der Nutzung von Arbeitsplätzen mit geringer Leistung;
- eine vereinfachte Verwaltung der installierten Anwendungen, da Software-Updates zentralisiert, durchgeführt werden können.

Das zuständige Amt Informatik und Rechenzentrum, hat direkt bei InfoCamere K.A.G., um einen Kostenvoranschlag für den VDI-Dienst für 140 Arbeitsstationen für einen Zeitraum von zwei Jahren, ab dem 01.01.2024, angefragt; einschließlich von:

- entsprechend geeigneter Infrastruktur und Lizenzen;

Ai fini dell'affidamento in house avente ad oggetto servizi disponibili sul mercato in regime di concorrenza, le stazioni appaltanti devono effettuare la preventiva valutazione di congruità economica dell'offerta dei soggetti in house.

L'art 11 del regolamento consortile di InfoCamere Scpa prevede che biennialmente sia effettuata un'analisi, tramite un operatore terzo qualificato, sulla congruità tecnico-economica dei servizi/prodotti facoltativi erogati, al fine di rispettare le previsioni in materia di affidamenti in house.

La più recente analisi di benchmark, svolta ad ottobre 2022 dalla società Deloitte (prot. n. 1367/2022), ha previsto l'analisi di n. 48 servizi, di cui n. 21 servizi facoltativi di classe B e n. 27 servizi facoltativi di classe C.

Il servizio di VDI fornito da InfoCamere Scpa rientra tra i servizi facoltativi di classe B in quanto presenta un elevato livello di personalizzazione rispetto alle esigenze delle Camere di commercio, tali da renderlo non confrontabile con soluzioni similari disponibili sul mercato in regime di concorrenza.

Il servizio VDI comprende:

- la virtualizzazione delle postazioni di lavoro mediante desktop virtuali assegnati al singolo utente;
- l'utilizzo delle postazioni VDI anche da rete esterna e per il lavoro a distanza, nonché la gestione centralizzata di modelli, policy, backup;
- la disponibilità di 30 GB di spazio disco complessivo per ogni postazione di lavoro.

Il servizio VDI garantisce quindi:

- un elevato livello di sicurezza dei dati, permettendo l'adempimento delle disposizioni del codice dell'amministrazione digitale;
- un utilizzo delle postazioni di lavoro, al di fuori del normale orario lavorativo;
- risparmi in termini di oneri per la gestione dell'infrastruttura locale, grazie alla possibilità di usare postazioni poco performanti;
- la semplificazione della gestione degli applicativi installati in quanto gli aggiornamenti software possono essere eseguiti in modo centralizzato.

L'Ufficio competente Informatica e C.E.D ha chiesto direttamente ad InfoCamere Scpa un preventivo di spesa per il servizio VDI per 140 postazioni di durata biennale a partire dal 01.01.2024, comprensivo di:

- infrastruttura e licensing dedicati;

- VDA-Lizenzen zu Lasten von Infocamere zur Abdeckung von VDI-Sitzungen- und Nutzungen;
- Verwaltung des Dienstes durch Infocamere.

Der von InfoCamere K.A.G. vorgelegte Kostenvoranschlag für den VDI-Dienst, sieht einen jährlichen Betrag von 43.404 EUR, zzgl. MwSt., vor, was einem Gesamtbetrag von 86.808 EUR, zzgl. MwSt., entspricht.

Da es sich um eine technologische Dienstleistung handelt, muss beachtet werden, dass im Falle einer Beauftragung an ein Unternehmen außerhalb des Kammersystems, die zusätzlichen Kosten berücksichtigt werden müssen, die für die Aufrechterhaltung der Interoperabilität der bestehenden Systeme, anfallen würden.

Aus den genannten Gründen wird die In-House-Vergabe des genannten Auftrags, an InfoCamere K.A.G., als gerechtfertigt erachtet, da sie mit den in Art. 7 des GvD Nr. 36/2023 festgelegten Grundsätzen übereinstimmt, und zwar sowohl im Hinblick auf die Angemessenheit des Angebots und seine Kosteneffizienz als auch im Hinblick auf die durchgeführten Verwaltungstätigkeiten und die darin enthaltenen, Governance-Modelle.

- licenze VDA a carico di Infocamere a copertura delle sessioni/utenze VDI;
- gestione del servizio a carico di Infocamere.

Il preventivo presentato da InfoCamere Scpa prevede una spesa annuale di 43.404 EUR, oltre l'IVA, per un importo complessivo di 86.808 EUR, oltre l'IVA.

Trattandosi di un servizio tecnologico, in caso di affidamento ad un'impresa esterna al sistema camerale, occorre tenere conto dei costi aggiuntivi che si verrebbero a generare ai fini del mantenimento dell'interoperabilità dei sistemi esistenti.

Per le motivazioni di cui sopra, si ritiene giustificato l'affidamento in house dell'incarico in oggetto a InfoCamere Scpa, in quanto è in linea con i principi dettati dall'art. 7 d.lgs. n. 36/2023 sia per quanto concerne la congruità dell'offerta e la sua convenienza economica, sia per quanto riguarda le attività gestionali svolte e i modelli di governance che essa presenta.

Allgemeine gesetzliche Rahmenbestimmungen:

Gesetz Nr. 580 vom 29. Dezember 1993.

Dekret des Präsidenten der Region Trentino-Südtirol Nr. 9/L vom 12. Dezember 2007: Einheitstext der Regionalgesetze über die Ordnung der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern von Trient und von Bozen.

Satzung der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen.

Regionalgesetz Nr. 3 vom 17. April 2003 über die Delegierung von Verwaltungsbefugnissen an die Autonomen Provinzen Trient und Bozen.

Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 36 vom 31. März 2023 – Kodex der öffentlichen Verträge.

Landesgesetz Nr. 16 vom 17. Dezember 2015 – Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe.

Disposizioni generali:

Legge 29 dicembre 1993, n. 580.

Testo Unico delle leggi regionali sull'ordinamento delle Camere di commercio, industria, artigianato ed agricoltura di Trento e di Bolzano, approvato con decreto del Presidente della Regione Trentino-Alto Adige 12 dicembre 2007, n. 9/L.

Statuto della Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura di Bolzano.

Legge regionale 17 aprile 2003, n. 3, sulla delega di funzioni amministrative alle Province autonome di Trento e di Bolzano.

Decreto legislativo 31 marzo 2023, n. 36 – Codice dei contratti pubblici.

Legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16 – Disposizioni sugli appalti pubblici.

Maßnahme:

Dies vorausgeschickt, verfügt der Abteilungsdirektor wie folgt:

Der Auftrag des VDI-Dienstes für 140 Arbeitsstationen für den Zeitraum 01.01.2024 – 31.12.2025, wird an InfoCamere K.A.G., In-House-Gesellschaft, an der die Handelskammer Bozen genauso wie die anderen Handelskammern beteiligt ist, zum jährlichen Betrag von 43.404 EUR, zzgl. 22% MwSt. und einem Gesamtbetrag von 86.808 EUR, zzgl. 22% MwSt., vergeben.

Dispositivo:

Tutto ciò premesso, il Direttore di ripartizione dispone come segue:

L'incarico del servizio VDI per 140 postazioni per il periodo 01.01.2024 – 31.12.2025 viene affidato ad InfoCamere Scpa, società in house partecipata dalla Camera di commercio di Bolzano, così come dalle altre Camere di commercio italiane, per l'importo annuale di 43.404 EUR, oltre l'IVA 22% ed un importo complessivo di 86.808 EUR, oltre l'IVA 22%.

Die Gesamtausgabe von 105.905,76 EUR (MwSt. inklusive) für den VDI-Dienst vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2025 wird dem Konto 325050 und der Kostenstelle B915 der Bilanz der jeweiligen Geschäftsjahre angelastet.

La spesa complessiva di 105.905,76 EUR (IVA compresa) per il servizio VDI per il periodo 01.01.2024 – 31.12.2025 viene approvata ed imputata al conto 325050 e al centro di costo B915 dei corrispondenti bilanci di esercizi.

Rechtsmittelbelehrung:

Innerhalb von 60 Tagen ab Veröffentlichung bzw. Zustellung dieser Verwaltungsmaßnahme oder ab der „Erlangung der vollen Kenntnis“ kann bei der Autonomen Sektion des Regionalen Verwaltungsgerichts Bozen Rekurs dagegen eingebracht werden.

Rimedi legali:

Entro 60 giorni dalla pubblicazione oppure dalla notifica del presente provvedimento amministrativo può essere presentato ricorso al Tribunale Amministrativo Regionale, Sezione Autonoma di Bolzano.

DER ABTEILUNGSDIREKTOR

IL DIRETTORE DI RIPARTIZIONE

(Dr. Luca Filippi)

(digital signiert gemäß des GVD Nr. 82/2005)

(firmato digitalmente ai sensi del D. Lgs n. 82/2005)